

## **Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates**

**Sitzungstermin:** Freitag, 18.03.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:00 Uhr

**Ort, Raum:** Ortseinsicht Kindergarten Am Grasholz anschl. EN-Halle

### **Anwesend sind:**

#### **1. Bürgermeister**

Schmitt, Roland

#### **3. Bürgermeister**

Horak, Bernd

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Hauck, Petra

Och, Johannes

Preisendörfer, Monika

Schmitt, Thomas

Segger, Christopher

Distler, Eva-Maria, Dr.

Dürr, Helga

Pohly, Josef

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke

Vogel-Weigel, Lena

Wohlfart, Monika

### **Verwaltung**

Konrad, Christine

Bis einschließlich TOP 5 nicht öffentlicher Teil

Nickel, Klaus

Ripperger, Stefan

**Entschuldigt fehlen:**

**2. Bürgermeister**

Friedrich, Klaus

**Mitglieder des Gemeinderates**

Geulich, Robert

Schuller-Hauck, Andrea

Hauck, Volker

Siedler, Herbert, Dr.

Wolf, Detlef

## **TAGESORDNUNG:**

### **A) ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1 Neubau 6-gruppiger Kindergarten Am Grasholz  
Bemusterung der Pflasterflächen  
Vorlage: BT/009/2022
- 2 „Photovoltaikfreiflächenanlage beiderseits der BAB A7 und südlich der Rothofer Straße“; Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans gemäß §§ 2 und 12 BauGB  
Vorlage: BV/013/2022
- 3 Flächennutzungsplan; Beschluss zur Aufstellung der 12. Änderung gemäß § 2 BauGB  
Vorlage: BV/014/2022
- 4 Sonstiges
  - 4.1 Informationen für den Gemeinderat
  - 4.2 Fragen aus dem Gemeinderat
  - 4.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schmitt gibt zu Bedenken, dass seit der letzten Sitzung viel passiert sei. Neben den weiterhin steigenden Infektionszahlen, hat sich seit gut 3 Wochen die Welt verändert. Es ist Krieg in Europa, in der Ukraine. Er bittet daher das Gremium, sich von den Plätzen zu erheben und in einer Gedenkminute für den Frieden in Europa und auf der Welt inne zu halten.

## **1 Neubau 6-gruppiger Kindergarten Am Grasholz Bemusterung der Pflasterflächen Vorlage: BT/009/2022**

### **Sachverhalt:**

Für den südlichen und den westlichen Teil der Außenanlagen sind vom Planungsbüro mit Pflasterbelag befestigte Flächen vorgesehen. Hierfür hat das Büro Musterflächen vor Ort anlegen lassen. Diese werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung gezeigt und erläutert.

Zur Auswahl stehen zwei Pflaster, ein gleichmäßiges, geradliniges mit schmalen Fugen im Laufbereich und breiteren in den restlichen, begrünten Bereichen. Und ein unregelmäßiges, mit dem Produktnamen ARENA, welches bei der Vorstellung des Außenanlagenentwurfes in einer früheren Gemeinderatssitzung bereits gezeigt wurde; dieses ist bei einem anderen Projekt in Würzburg schon ausgeführt worden und konnte dort bereits in Augenschein genommen werden. Auf zuvor geäußerten Wunsch des Gemeinderates wurde auch ein Kinderwagen zur Bemusterung mitgebracht, um zu überprüfen, ob dieser beim Schieben über das Pflaster zu sehr durchgerüttelt würde. Aufgrund der mit sehr enger Fuge im Laufbereich verlegten Pflastersteine konnten diese Bedenken ausgeräumt werden. Aus dem Gemeinderat wird die Frage gestellt, wie es mit dem Pflegeaufwand für die Bereiche mit größeren, begrünten Fugen aussehe. Hierauf entgegnet der Vertreter des Büros arcgrün, dass für die Begrünung keine Gräser, sondern Sedum vorgesehen sei. Der Pflegeaufwand hierfür sei minimal.

Das Architekturbüro führt außerdem aus, dass die Versickerungsfähigkeit des vorgeschlagenen ARENA-Pflasters sehr hoch sei, was auch aus ökologischer Sicht für diese Ausführungsart spreche.

Ein Gemeinderatsmitglied äußert daraufhin, dass die Versickerungsfähigkeit des Pflasters nichts nütze, wenn der Unterbau des Pflasters keine Speicherkapazität für Wasser besäße.

Herr Schöffner von arcgrün entgegnet darauf, dass der Unterbau sehr wohl eine erhebliche Speicherkapazität aufweisen könne.

Aus Sicht der Planer stellt das unregelmäßige ARENA-Pflaster einen reizvollen Kontrast zur Geradlinigkeit der Gebäude dar und sei deshalb aus ihrer Sicht zu bevorzugen. Preislich liegen die beiden Varianten in etwa auf gleichem Preisniveau.

### **Beschluss:**

Die Pflasterflächen im Außenbereich des Kindergartens sollen in dem unregelmäßigen ARENA-Pflaster ausgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **2 „Photovoltaikfreiflächenanlage beiderseits der BAB A7 und südlich der Rother Straße“; Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans gemäß §§ 2 und 12 BauGB Vorlage: BV/013/2022**

### **Sachverhalt:**

Die Firma Unien GmbH hat mit Schreiben vom 28.01.2022 einen Antrag auf Aufstellung der erforderlichen Bauleitpläne für Ihre geplante Photovoltaikfreiflächenanlage gestellt.

Sie konnte sich dafür eine Fläche von ca. 19,68 ha sichern, d.h. die Grundstückseigentümer haben ihr Einverständnis zur Errichtung der baulichen Anlage auf ihren Grundstücken erteilt.

Im Rahmen der weiteren Planung sind eine Vielzahl von Gutachten und Planungsleistungen zu erbringen. Erforderliche Artenschutzkartierungen müssen zeitnah begonnen werden. Die Antragstellerin möchte weitere Kosten erst auslösen, wenn das Vorhaben politisch gewollt ist und die Aufstellung der erforderlichen Bauleitpläne mit einem Aufstellungsbeschluss eingeleitet wurde.

Nach kurzer Erörterung, wie der Durchführungsvertrag mit dem Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan rechtlich zusammenhängt, fasst der Gemeinderat folgenden

## **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Rottendorf stellt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikfreiflächenanlage Kehl / Äußere Kehl“ für den Geltungsbereich, der im Uhrzeigersinn, beginnend von Norden, durch den Triebig Weg (FINr. 3976), ein Teilstück des Äußeren Kehl Wegs (FINr. 3973), den In der Kehl Weg (FINr.3972), ein Teilstück der Gemarkungsgrenze, ein Teilstück der südlichen Flurstücksgrenze der FINr. 3958, ein Teilstück des Kapellenfeld Wegs (FINr. 3961), eine Parallele in 200 m Abstand zur BAB A7 und ein Teilstück des Kehl Wegs (FINr. 3806 und 3731 begrenzt wird, auf.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

## **3 Flächennutzungsplan; Beschluss zur Aufstellung der 12. Änderung gemäß § 2 BauGB Vorlage: BV/014/2022**

### **Sachverhalt:**

Die Firma Unien GmbH hat mit Schreiben vom 28.01.2022 einen Antrag auf Aufstellung der erforderlichen Bauleitpläne für Ihre geplante Photovoltaikfreiflächenanlage gestellt.

Sie konnte sich dafür eine Fläche von ca. 19.68 ha sichern, d.h. die Grundstückseigentümer haben ihr Einverständnis zur Errichtung der baulichen Anlage auf ihren Grundstücken erteilt.

Im Rahmen der weiteren Planung sind eine Vielzahl von Gutachten und Planungsleistungen zu erbringen. Erforderliche Artenschutzkartierungen müssen zeitnah begonnen werden. Die Antragstellerin möchte weitere Kosten erst auslösen, wenn das Vorhaben politisch gewollt ist und die Aufstellung der erforderlichen Bauleitpläne mit einem Aufstellungsbeschluss eingeleitet wurde.

Ohne Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden

### **Beschluss:**

3. Die Gemeinde Rottendorf stellt die 12. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet, begrenzt im Uhrzeigersinn, beginnend von Norden, durch den Triebig Weg (FINr. 3976), ein Teilstück des Äußeren Kehl Wegs (FINr. 3973), den In der Kehl Weg (FINr.3972), ein Teilstück der Gemarkungsgrenze, ein Teilstück der südlichen Flurstücksgrenze der FINr. 3958, ein Teilstück des Kapellenfeld Wegs (FINr. 3961), eine Parallele in 200 m Abstand zur BAB A7 und ein Teilstück des Kehl Wegs (FINr. 3806 und 3731 auf.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

## **4 Sonstiges**

### **4.1 Informationen für den Gemeinderat**

- Die Gemeinde Theilheim führt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Lange Weide durch. Hier sollen auch PV-Anlagen entstehen. Die Gemeinde Rottendorf ist hiervon nicht betroffen.
- Mittlerweile sind auch Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Rottendorf eingetroffen. Aktuell sind ca. 60 Personen in der Unterkunft bei s.Oliver untergebracht, 6 Personen bei Privatpersonen.
- Die katholische und evangelische Kirche führen eine "Schöpfungsaktion" in der Karwoche durch. Hierzu wird es mehrere Stationen mit Bibeltext, Bild und Impulsfragen geben.

#### **4.2 Fragen aus dem Gemeinderat**

- Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass am Bahnhof ein Hinweisschild angebracht wurde, dass der barrierefreie Umbau der Bahnhofsanlagen durch den Freistaat gefördert wurde. Da die Gemeinde Rottendorf vor Jahren den Durchstich der Unterführung in das Gewerbegebiet Ost finanziert hat wird gefragt, ob hier nicht auch ein Hinweis angebracht werden kann, dass auch die Gemeinde Rottendorf hier Eigenmittel eingebracht hat.

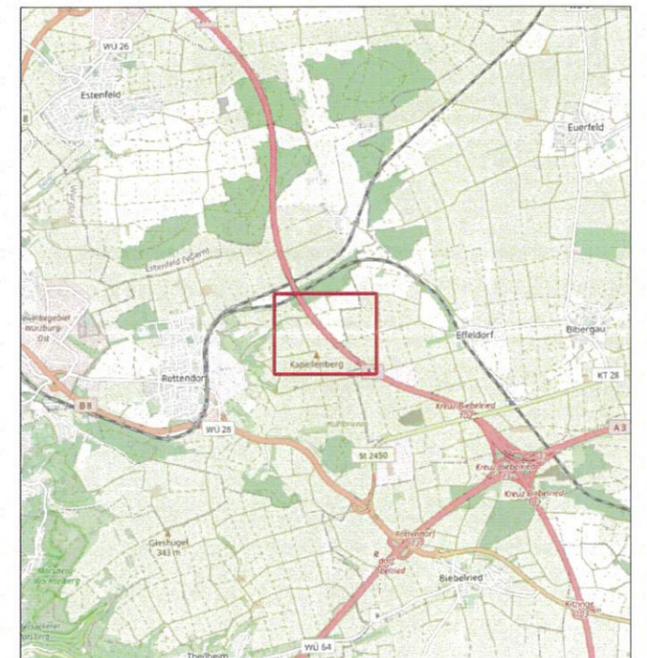
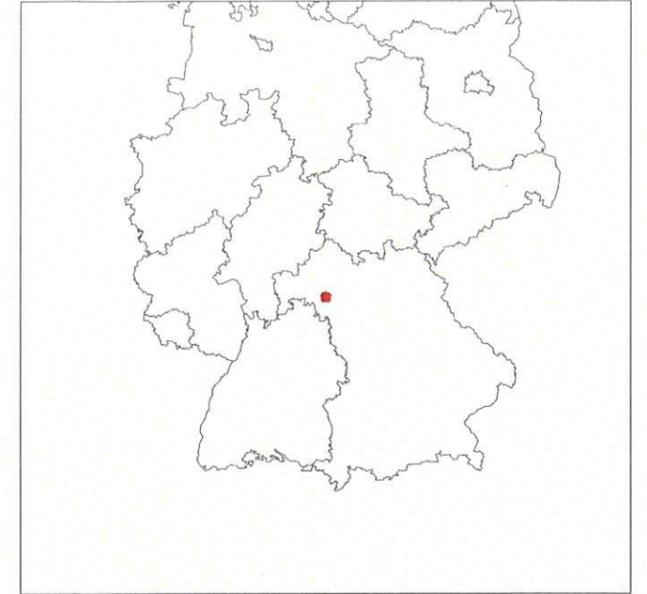
#### **4.3 Fragen aus der Bürgerschaft**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, reading "Roland Schmitt". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'R'.

Roland Schmitt, 1. Bürgermeister

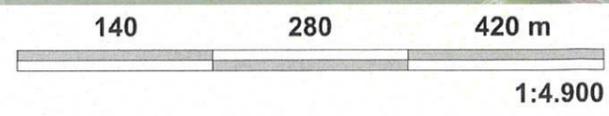


**Legende**

-  Geltungsbereich
-  SO-Gebiet PV
-  Begleitgrün

**Rottendorfer Kapellenberg**

Gesamt: 19.682 ha  
 Grünfläche: 2.91 ha



Landkreis: **Würzburg**  
 Gemeinde: **Rottendorf**  
 PLZ: **97228**